

Der heilige Franz mitten unter uns!

Nicht eine Erinnerung an den toten Heiligen: die Dichterin läßt ihn neu ins Leben treten, um — zum Wissenden geworden — sein Werk aus der Erstarrung der Jahrhunderte zu lösen:

Im Lande des heiligen Kreuzes

Franziskus-Legenden aus Brasilien von
Anni Geiger-Gog

Mit Buchschmuck von Elisabeth Hahn

Vorzugspreis für die Leser der „Weißen Fahne“, zugleich Subskriptionspreis bis 20. Sept. 1926 M. —.45 ord., M. —.25 bar u. 7/6

Ein Kollegen-Exemplar für M. —.20,

ab 21. September: M. —.90 ord., M. —.45 bar und 7/6

Neue Legenden schenkt uns die Dichterin, der wir schon die Sammlung „Der Heilige und das Blümlein“ zu danken haben, Legenden, die sie im Lande des Heiligen selbst erlebt und gesammelt hat. Franz ist gemeinsamer Besitz aller christlichen Bekenntnisse und dieses gut ausgestattete Büchlein stellt eine besonders reizvolle und eigenartige Gabe zum Gedenktag dar. Die Innigkeit, mit der A. Geiger-Gog ihre Märchen „Himmelschlüssel“ und „Peterle“ erzählt, spricht uns wieder an und läßt unsere Herzen aufblühen.

Zur besonderen Verwendung sei erneut empfohlen:

Der Schatz des Armen Christi

Worte, Werke und Wunder des heiligen
Franz von Assisi

In zeitgemäßer Beleuchtung von F. W. Schöffel

1.20 ord., —.60 bar und 7/6

Eine Sammlung von Aussprüchen und Legenden, die Schöffel in meisterhaft gezeichnete Bilder verflücht. Die lichtvolle Welt des Inneren, der dieser Meister der Hingebung und Gottestreue zugehört, zieht den Leser in ihren Bann und füllt sein Herz mit dem Frieden der Heimat — der Heimat unserer Seele.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe:

Positive Lebensführung

Von

Dr. Johannes M. Berweyen

Professor an der Universität Bonn

— .60 ord., — .30 bar und 7/6, ein Kollegen-Exemplar für — .20

„Wie über Nacht ist diese Bewegung mit heimlichem Flügelschlag hereingebrochen“, so urteilt der Professor der Universität Bonn Dr. Johannes Berweyen über die Neugeist-Bewegung, der er obige Schrift widmet. Vom Kernpunkt ausgehend, zeigt er, daß die Kraft des Positiven größer sein muß als die Kraft des Negativen; es hätte sonst unser Universum längst aufgehört zu existieren. Auf diese überwiegende positive Kraft soll sich der Mensch in seiner seelischen Haltung einstellen. Was der Verfasser in seinem Kapitel „Die Kunst, an allem zu wachsen“ sagt, das kann den Verzagtesten innerlich wieder aufrichten und wiederaufhelfen. Das ist auch der einzig mögliche Weg, auf dem ein bedrücktes Volk zu seiner Wiedergeburt kommen kann.

ⓧ Verlangzetteln anbei! ⓧ

Johs. Baum Verlag, Bfullingen (Württbg.)

WILHELM FRICK GES. M. B. H.
WIEN LEIPZIG

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Wildkunde und Jagdbetrieb

von

Ing. KARL LEEDER

Forstdirektor a. D., a. o. Professor für Wildkunde und Jagdbetrieb an der Hochschule für Bodenkultur in Wien

Dritte Auflage

Mit 149 Abbildungen nach Zeichnungen des Verfassers

Inhalt: Einleitung, Jagdgeschichtlicher Rückblick. Die Entwicklung der Jagdwaffen; ältere Jagdarten — Wildkunde und Jagdbetrieb — Zum Nutzwild und zur Hohen Jagd gehöriges Haarwild — Zum Nutzwild und zur Hohen Jagd gehöriges Federwild — Zum Nutzwild und zur niederen Jagd gehöriges Haarwild — Zum Nutzwild und zur niederen Jagd gehöriges Federwild — Das Raubwild — Das Haar-Raubwild — Das Flug-Raubwild — Verzeichnis der den lat. Tiernamen in abgekürzter Form beigefügten Autornamen — Schlagwörterverzeichnis

XI u. 230 Seiten, Gr.-8°, in Halbleinen gebdn. M. 5.60
Rabatt 33 1/3% und 9/8



Am

15. August

erlischt mein Vorzugsangebot auf

Henry Hock

Schnee, Sonne und Ski

Ein Buch über den Frühling im Hochgebirge

166 Seiten mit 67 Abbildungen

Geheftet M. 4.50, Halbleinen M. 5.50

Eine Hymne auf die Dreiheit von Schnee, Sonne und Ski, die zum tiefen Erlebnis wird und in den Stadtmenschen die Sehnsucht erweckt, aus den Fesseln der Ebene hinauf zu fliehen nach der Berge Freiheit.

Ein einzigartiger Bilderschmuck zeigt die Pracht der Berge in Sonne und Schnee, zeigt den Menschen, der sich aus dem Tal zu ihren Gipfel emporgekämpft hat.

Bestellen Sie noch heute. Jetzt zur Reisezeit sollte das neue Buch jedem vorgelegt werden, der ins Gebirge fahren will oder der in der Sommerfrische weilt.

Falls auf beiliegendem Zettel bis zum 15. August bestellt, liefere ich das Werk mit 40% Nachlaß, auf Wunsch mit Umtausch- oder Rückgaberecht bis 15. September 1926.

Leipzig, 10. Aug. 1926. ⓧ **F. A. Brockhaus.**